



Kultur verbindet e.V.

Kultur verbindet e.V. ♦ Bernkasteler Straße 21 ♦ 53175 Bonn

Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021

2021 hatten wir die Hoffnung, dass wir wieder in die normale Vereinsarbeit zurückkehren können und unsere Angebote und Projekte wieder wie vor Corona weiterlaufen können.

Wie alle wissen, war das nicht möglich. Bis zu den Sommerferien war nicht möglich, das Projekt „Meine erste Bibliothek“ an den Schulen durchzuführen. Es waren nur wenige Patinnen und Paten, die privat die Kontakte zu den Kindern aufrechterhalten konnten und regelmäßig mit den Kindern gelesen haben. Dies zum Teil online, einige aber auch in Präsenz.

Ebenso sah es mit den kulturellen Veranstaltungen aus. Viele geplante Veranstaltungen mussten wieder abgesagt werden. Erst im zweiten Halbjahr wurden kulturelle Angebote regelmäßig durchgeführt. Allerdings fanden diese oft mit sehr wenig Teilnehmenden statt.

Ende Juli 2021 ist die zweijährige Förderung von Aktion Mensch ausgelaufen und damit endete auch die Teilzeitstelle von Frau Rheingans. Die ganze Vereinsarbeit musste nun ehrenamtlich weitergeführt werden. Dies führte zu einer deutlichen Mehrbelastung aller Vorstandsmitglieder.

Im Juni 2021 schied Herr Dieter Schäferbarthold aus dem Vorstand aus. Er hatte dem Vorstand seit Gründung des Vereins 2008 angehört. Als Rechtsanwalt hat er sich um zahlreiche rechtliche Fragen, die im Laufe dieser Zeit auf den Verein zugekommen sind, gekümmert. Dazu hat er als BuchPate an der Andreasschule mit einigen Kindern gelesen. Auch hat er den Verein bei Kooperationen und bei der Zusammenarbeit mit der Stadt Bonn wesentlich vorangebracht und Kontakte zu Förderorganisationen aufgebaut.

Frau Schmidt-Engbrecht hat zusätzlich zu den bisherigen Aufgaben alle Aufgaben, die mit den Mitgliedern des Vereins zusammenhängen, übernommen. Sie kümmert sich dabei besonders um die persönliche Ansprache wie z.B. die Weihnachtskarten und die Geburtstagsgrußkarten.

Als Beisitzerinnen zum Vorstand sind seit 2021 Frau Victoria Luin und Frau Shiri Dettmann-Nouri ernannt worden. Beide nahmen regelmäßig an den Vorstandssitzungen teil und sind für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit bzw. kulturelle Veranstaltungen verantwortlich. Frau Luin hat z.B. mit verschiedenen Ehrenamtlichen des Vereins Interviews geführt, die auf der Homepage zu lesen sind und die ein sehr persönliches Bild über die Arbeit des Vereins vermitteln. Dazu unterstützt sie bei der Erstellung des monatlichen Infobrief des Vereins.

Frau Dahmer, die erst 2021 als Nachfolgerin von Herrn Schäferbarthold neu in den Vorstand eingetreten war und sich besonders um die Geschäftsführung, um Kooperationen, um verschiedene Anträge wie z.B.



den deutschen Lesepreis und den Multi-Kulti-Preis und besonders auch um die Öffentlichkeitsarbeit gekümmert hatte, legte aufgrund des großen Zuwachses der Aufgaben und Arbeiten ihr Vorstandsamt im Oktober nieder. Wir danken an dieser Stelle Frau Dahmer für ihr großes Engagement für den Verein und ihre konstruktive und fachlich wertvolle Mitarbeit.

2021 konnten wir Frau Susanne Wolf für eine Mitarbeit im Verein gewinnen. Sie unterstützt uns sehr bei der Buchhaltung und bei den Förderanträgen.

2021 hat der Vorstand sich 16mal getroffen. Dazu kamen verschiedene Treffen von Vorstand und Vereinsmitgliedern zum Beispiel für die Vorbereitung neuer Anträge oder für Aufgaben im Bereich Koordination oder Öffentlichkeitsarbeit. Es gab gut 20 Gespräche mit möglichen Kooperationspartnern in Bonn.

2021 haben wir uns intensiv um eigene Räume für den Verein bemüht. Auch dazu haben wir Kooperationspartner gesucht und uns Objekte angesehen. Allerdings mussten wir aufgrund der ungewissen finanziellen Situation und der fehlenden langfristigen Perspektiven den Wunsch nach eigenen Büro- und Veranstaltungsräumen wieder zurückstellen.

Es wurde 2021 mit ca. 20 Personen, die sich für eine Mitarbeit im Verein interessierten, gesprochen. Die meisten davon wollten im Projekt „Meine erste Bibliothek“ mitarbeiten.

2021 sind fünf neue Mitglieder zum Verein gekommen, vier haben ihre Mitgliedschaft beendet. Ende 2021 hatte der Verein 46 Mitglieder.

2021 hat der Verein verschiedene Förderanträge gestellt. Wir hatten viel Arbeit und Energie in einen neuen Antrag bei Aktion Mensch gesteckt. In dem Antrag war ein Schwerpunkt die Arbeit mit den Eltern der Kinder. Wir hatten ein Multiplikatorinnenkonzept für Eltern erarbeitet, das zum Ziel hatte, die Eltern besser für die Bedeutung der außerschulischen Bildungsangebote für Kinder zu sensibilisieren. Leider wurde der Antrag abgelehnt. Seit November haben wir an einem neuen Antrag bei Aktion Mensch gearbeitet, der nun eingereicht wurde. Er läuft unter dem Titel „Meine Zukunft gestalte ich selbst“ und hat als Schwerpunkt die Veränderungen durch den Klimawandel und die Möglichkeiten der Kinder, hier aktiv Einfluss zu nehmen.

2021 wurde der Verein von der Stabstelle Integration institutionell gefördert. Das bedeutet, dass wir Kosten für Büromaterial, für Versicherungen, für Öffentlichkeitsarbeit und auch für Basishonorare im Bereich Koordination und Verwaltung über diese Gelder bezahlen konnten.

Darüber hinaus haben wir 2021 einen Antrag für ein Musikprojekt bei der PwC-Stiftung eingereicht. Dieser Antrag war in Kooperation mit Marios Musikschule in Bonn entstanden und sah vor, Musik und



Kultur verbindet e.V.

Kultur verbindet e.V. ♦ Bernkasteler Straße 21 ♦ 53175 Bonn

Lesen zusammenzubringen. Kinder sollten zu Büchern, die sie lesen, passende Musikstücke kennenlernen und mit einfachen Instrumenten musizieren lernen. Am Ende sollte dann jeweils ein Aufführung – eine Kombination von Vorlesen und musikalischer Begleitung stehen. Leider wurde das Vorhaben abgelehnt.

Ebenfalls haben wir 2021 eine Förderung durch die Sparkassenstiftung erhalten. Leider konnten wir die Workshops, die damit durchgeführt werden sollten, nicht umsetzen. Wir hatten zu wenige Anmeldungen. Die Gelder können allerdings noch 2022 ausgegeben werden.

Weitere Förderungen hatten wir von der Stiftung Mitarbeit. Die Förderung hatte bereits 2020 begonnen. 2021 haben wir noch ein Stadtteil-Erkundungsprojekt in Rüngsdorf von den Geldern durchgeführt.

Ein Teil der Kulturveranstaltungen, die Frau Dettmann-Nouri angeboten hat, wurde durch den Integrationsrat der Stadt Bonn finanziert.